

NIEDERSCHRIFT

NR. 7

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 1. Juli 2025, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:45 Uhr.

Anwesend:

1. Vorsitzender: Erster Bürgermeisterstellvertreter Stefan Willmann
2. Gemeinderäte: Sabine Behrends, Kamil Feucht, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Daniel Gremmelpacher, Tobias Heizmann, Dr. Peter Krimmel, Matthias Martin, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Martin Rombach, Dr. und Michael Stumpf
3. Schriftführer: Georg Link
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
 - Herr Michael Kilian, Forstamtsleiter des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
 - Herr Oscar Nüßlein, Forstamt Landratsamt Schwäbisch Hall
 - Herr Claudio Röhmer-Litzmann, Revierleiter (jeweils TOP 7.3)
 - Herr Arno Tschunke, Solar-Bürger-Genossenschaft eG, solargeno, Freiburg
 - Herr Jochen Jähnke, Arbeitskreis Klima, Stegen (jeweils TOP 7.4)
 - stv. Rechnungsamtsleiterin Anke Prior
 - Bauamtsleiter Jannik Schuler

Es fehlten:

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb	- erkrankt -
Gemeinderat Daniel Braitsch	- in Urlaub -
Ortsvorsteher Johannes Schweizer	- anderweitiger Termin -

Zuhörer: - 11 -

Zu der Sitzung wurde am 23. Juni 2025 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 26. Juni 2025 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass Herr Jochen Jähne vom Arbeitskreis Klima Stegen, zu TOP 7.4 sprechen möchte. Gegen seine Teilnahme erheben sich keine Bedenken.

7.1 Frageviertelstunde

Frau ... und ... gehen auf die Ende Juli 2026 **drohende Schließung des Caritas-Kindergartens am SBBZ** ein. Im „worst case“ sind 9 Elternteile betroffen. Die Verwaltung weist auf die erneute Initiative der Bürgermeisterin gegenüber dem Kultusministerium hin. Der Elternbeirat ist hierüber von der Verwaltung informiert worden, wie ... bestätigt. Sie wird auf Bitten der Verwaltung die unterstützenden Unterlagen einreichen. Ein Gesprächsterminangebot mit dem Bürgermeisterstellvertreter bzw. der Bürgermeisterin nach deren Krankheit wird aufgrund der Nachfrage von Frau ... angeboten.

7.2 Bekanntgaben

a) Bekanntgaben aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

keine

b) Sonstige Bekanntgaben

- Das Landratsamt gewährte einen **Zuschuss in Höhe von 6.500 € für die Ersatzbeschaffung von 26 Feuerwehr-Funkgeräten** im Zuge der Einführung des digitalen Sprechfunks.

- In der **neuen Flüchtlingscontaineranlage ist ein Wasserschaden** entstanden. Betroffen sind hiervon 2 Wohncontainer, die noch nicht bewohnt waren. Der Schaden ging jedoch von einem Sanitärcontainer aus. Es handelt sich um einen Gewährleistungsfall.

- **Rechnungsamtsleiterin Katharina Kuhn** kehrte gestern aus der **Elternzeit zurück** und arbeitet zunächst an 2 Tagen der Woche insgesamt 12 Stunden bis September 2025. Danach erfolgt eine weitere befristete Elternzeit während der Eingewöhnung ihres Kindes in eine Kindertagesstätte.

7.3 Beratung und Beschluss über die Forsteinrichtungsplanung 2026-2035 (Anlage) Teilnehmer:

- **Herr Michael Kilian, Forstamtsleiter des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald**
- **Herr Oscar Nüßlein, Forstamt Landratsamt Schwäbisch Hall**
- **Herr Claudio Röhmer-Litzmann, Revierleiter**

Bereits ab 17:00 Uhr hatte bereits eine Waldbegehung stattgefunden. Anhand einer Präsentation werden die Details der Forsteinrichtungsplanung 2026-2035 durch Herrn Nüßlein erläutert.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

7.4 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Photovoltaik (PV) - Anlage mit Speicher auf den Wohngebäuden für Geflüchtete („Honkahäuser“), Im Gewerbepark 6a und 6b

- Umsetzung der Maßnahme durch die Solar-Bürger-Genossenschaft eG Freiburg (solargeno) oder durch die Gemeinde selbst -
 - Abstimmung weiteres Vorgehen und eventueller Ersatz-Standort - (Anlage)
- Teilnehmer:**
- Herr Arno Tschunke, Solar-Bürger-Genossenschaft eG solargeno, Freiburg
 - Herr Jochen Jähne, Arbeitskreis Klima, Stegen

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Nachgetragen werden die gestern gewünschten Kosten für Versicherung (anhand Vergleichsprojekten der Gemeinde ca. 500 €/Jahr), Finanzierungskosten (keine), Reparaturen (schwer abzuschätzen).

Herr Müller spricht das Thema kommunale Wärmeplanung durch die solargeno an. Grundsätzlich sieht Herr Tschunke dies als Geschäftsbereich der Genossenschaft. Die solargeno strebt eine Rendite 2,5 – 4 % für ihre Mitglieder an, da sie viel mit Ehrenamtlichen arbeitet. Angesprochen wird eine Parkplatzüberdachung des Kageneckhallenparkplatz (solargeno hat derartiges bereits verwirklicht) und eine PV-Anlage auf dem Dach der Kageneckhalle.

Aussage Herr Tschunke, solargeno: Aktueller Preis liegt bei 27 c/kwh mit einem Hinweis auf den volatilen Strommarkt. Eine Variante wäre: nur Abnahme des solarstroms durch Gemeinde zu erbringen, der Reststrom könnte vom bisher üblichen Markt (Bündelausschreibung) bezogen werden.

Aufkommende Fragen werden von den Teilnehmern beantwortet. Es entsteht eine rege Diskussion.

Der unterbreitete Verwaltungsvorschlag für eine Realisierung durch Gemeinde in Anlehnung an den Beschlussvorschlag der Beratungsvorlage findet bei 7 Ja- und 6 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen eine Mehrheit.

Der 2. Absatz des Beschlussvorschlages wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

7.5 Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Arbeitskreises Friedhof Stegen (Anlage)

Vorgetragen wird der Wunsch der Evangelischen Kirchengemeinde (Herrn Pfarrer van Oorschott), an der Gestaltung des Friedhofs mitzuwirken. Die Verwaltung schlug vor, etwaige Kirchenvertreter themenabhängig hinzuzuziehen bzw. diese Entscheidung dem Arbeitskreis zu überlassen.

Die Grünsozialen (Herr Dr. Michael Stumpf) schlagen vor: Gemeinderat Dr. Peter Krimmel und Frau Isabell Holtz.

Die CDU (Herr Kamil Feucht) schlagen vor: Herrn Benedikt Rösch und Ortschaftsrat Jannik

Würmle.

Die FWG (Herr Matthias Martin) schlagen vor: Gemeinderat Klaus Göppentin und Gemeinderat Stefan Willmann.

Entsprechend der Beratungsvorlage kommen hinzu: die Bürgermeisterin bzw. Stellvertreter, ein Vertreter des Bauhofs und Frau Scherer von der Verwaltung, die die Geschäftsführung für diesen Arbeitskreis innehat.

Nach kurzer Beratung beschließt, dass der Arbeitskreis aus 9 Mitgliedern besteht. Eine Stellvertretung der Mitglieder wird nicht beschlossen.

Gegen eine offene En-bloc-Wahl erhebt sich kein Widerspruch. Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig - ohne Enthaltungen - gewählt.

Angesichts der Erkrankung von Frau Bürgermeisterin Kleeb wurde noch keine Sitzungstermin festgelegt.

7.6 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur Erstellung von Sanierungsfahrplänen für ausgewählte kommunale Liegenschaften (Anlage)

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Ein Umlauf mit dem Namen und Anschrift von Bieter B wird im Wege des Umlaufverfahrens herumgegeben.

Der Bauausschuss empfahl einstimmig ohne Enthaltungen abweichend von dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren und für die Ortsverwaltung Eschbach keinen Sanierungsfahrplan zu beauftragen. Es wurde empfohlen, die Firma Effizienzpioniere GmbH aus Stuttgart nun zum Angebotspreis i.H.v. 25.466,00 € mit der Gesamtfördersumme i.H.v. 8.850,00 € zu beauftragen.

Anbieter A hat Förderanträge bereits gestellt, bietet weitere Leistungen (u.a. Vortrag im Gemeinderat). Daher ist Anbieter A aus Sicht der Verwaltung der wirtschaftlichste Bieter.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag und wie dargestellt ohne Ortsverwaltung Eschbach zu verfahren.

7.7 Stellungnahmen zu den Baugesuchen

a) Bauantrag/Erteilung einer Befreiung und Ausnahme für das Grundstück Flst. Nr. 92/47, Gemarkung Stegen, Baugebiet Nadelhof - Neubau eines Einfamilienhauses (Anlage)

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

b) Bauantrag/Erteilung einer Ausnahme für das Grundstück Flst. Nr. 92/48, Gemarkung Stegen, Baugebiet Nadelhof - Neubau einer Doppelhaushälfte und Garage/ Geräteraum (Anlage)

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

c) Bauantrag/Erteilung einer Befreiung und Ausnahme für das Grundstück Flst. Nr. 92/72, Gemarkung Stegen, Baugebiet Nadelhof - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport (Anlage)

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

d) Antrag auf Befreiung für das Grundstück Flst. Nr. 342, Im Großacker 29 - Neuerrichtung Carport mit Abstellraum (Anlage)

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

e) Bauantrag/Erteilung von Befreiungen für das Grundstück Unterbirken 21, Flst. Nr. 50/13, Gemarkung Stegen - Teilabbruch eines Einfamilienhauses und Wiederaufbau der Dachgeschosse als Wohnhaus mit Einliegerwohnung (Anlage)

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren. Hingewiesen werden soll auf die problematische Parkplatzanordnung direkt an der Straße.

f) Bauantrag/Erteilung einer Befreiung für das Grundstück Andreasstraße 3, Flst. Nr. 13/3, Gemarkung Stegen - Einbau einer Dachgaube auf der Südseite (Anlage)

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

7.8 Kenntnisnahme von Baugesuchen

a) Bauantrag für das Grundstück Flst. Nr. 92/49, Gemarkung Stegen, Baugebiet Nadelhof - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Der Gemeinderat nimmt vom Vorhaben Kenntnis.

b) Bauantrag für das Grundstück Flst. Nr. 92/56, Gemarkung Stegen, Baugebiet Nadelhof - Neubau eines Einfamilienhauses

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Der Gemeinderat nimmt vom Vorhaben Kenntnis.

c) Bauantrag für das Grundstück Schulstraße 16, Flst. Nrn. 94/9 und 94/23, Gemarkung Stegen - Errichtung eines Carports/Garage

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Der Gemeinderat nimmt vom Vorhaben Kenntnis.

7.9 Wünsche und Anregungen

- Der Vorsitzende verweist auf den verteilten **Flyer anlässlich dem 100jährigen Jubiläum des Musikvereins Wittental**.

- Aufgrund einer Frage von Frau Glissmann erklärt die Verwaltung, dass im **Baugebiet Nadelhof Bodenproben** gezogen wurden. Eine Lösung ist möglich, diese geht weder zulasten der Gemeinde noch der zukünftigen Eigentümer.

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....